

Inhalt

Vorwort

5

1 Statt einer Einleitung 13

2 Die Autismusdiagnose 16

- | | | |
|-----|---|----|
| 2.1 | Diagnosestellung | 16 |
| 2.2 | Neuorientierung und Bewältigung der Diagnose | 22 |
| 2.3 | Verwandtschafts- und Freundeskreis | 23 |
| 2.4 | Organisation familiärer bzw. naher Hilfen im Umfeld | 26 |
| 2.5 | Entwicklungsmöglichkeiten | 27 |

3 Förderung in der Familie 29

- | | | |
|-----|---|----|
| 3.1 | Organisation professioneller Hilfen | 30 |
| 3.2 | Autismusspezifische, entwicklungsfördernde Bedingungen im häuslichen Umfeld | 35 |
| 3.3 | Notwendige Erziehungsaufgaben und Förderung | 39 |

4	Kindergartenzeit	53
4.1	Auswahl und Organisation einer geeigneten Tagesbetreuung	54
4.2	Vorbereitungen des Kindergartenbesuchs	58
4.3	Verhalten im Kindergarten und die Situation der anderen Kinder	62
4.4	Strukturen, Rituale und Begleitung im Kindergarten	64
4.5	Frühförderung und Autismustherapie	69
4.6	Wichtigste Lernziele im Kindergartenalter	71
4.7	Umgang mit autismusspezifischen Problemen	105
4.8	Was Pädagogen wissen müssen	116
5	Schulzeit	119
5.1	Organisation der Schulzeit	119
5.2	Die Rollen von Lehrern, Sonderpädagogen und Schulassistenzen	129
5.3	Die häusliche Situation im Zusammenleben mit einem autistischen Schulkind	133
5.4	Entwicklungsziele in der Schulzeit	141
5.5	Situation der Familie, Eltern und Geschwister	148
5.6	Therapeutische Unterstützung	158
5.7	Umgang mit Verhaltensproblemen	173
5.8	Was Pädagogen wissen müssen	177
6	Teenagerzeit	182
6.1	Identität und Selbstgestaltung	182
6.2	Pubertät und Sexualerziehung	185
6.3	Arztbesuche	189

6.4	Akzeptanz der Beeinträchtigung in der Familie	193
6.5	Selbstständigkeit	194
6.6	Umgang mit autismusspezifischen Verhaltensweisen	196
6.7	Was Pädagogen wissen müssen	202

7	Das Kind wird erwachsen	205
----------	--------------------------------	------------

8	Schlussbemerkung	212
----------	-------------------------	------------

Literatur	214
------------------	------------